

E-Monographie

Camphora (Campher)

Veröffentlichungsdatum 05.12.84
Bundesanzeiger 228

Bezeichnung des Arzneimittels

Camphora, Campher

Bestandteile des Arzneimittels

Durch Wasserdampfdestillation aus dem Holz des Kampferbaumes, *Cinnamomum camphora* (LINNÉ) SIEBOLD und durch anschließende Sublimation gereinigter D (+) Campher oder synthetischer Campher bzw. Mischungen beider. Enthält mindestens 96,0 und höchstens 101,0 Prozent 2-Bornanon. Mindestens die Hälfte liegt in Form des (1R)-Isomeren vor.

Anwendungsgebiete

Äußerlich: Muskelrheumatismus, katarrhalische Erkrankungen der Luftwege, Herzbeschwerden.
Innerlich: hypotone Kreislaufregulationsstörungen, katarrhalische Erkrankungen der Luftwege.

Gegenanzeigen

Äußerlich: Geschädigte Haut, z. B. bei Verbrennungen. Bei Säuglingen und Kleinkindern sollten campherhaltige Zubereitungen nicht im Bereich des Gesichts, speziell der Nase, aufgetragen werden.

Nebenwirkungen

Kontaktexzeme sind möglich.

Wechselwirkungen

Keine bekannt

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet.

Äußerlich: Je nach umschriebener Anwendung im allgemeinen in Konzentrationen von maximal 25 Prozent, bei Säuglingen und Kleinkindern von maximal 5 Prozent

Innerlich: Mittlere Tagesdosis: 30 bis 300 mg

Äußere Anwendung: 10-20% in halbfesten Zubereitungen.

1-10% in Campherspiritus.

Art der Anwendung

Lokal oder zur Inhalation: In flüssigen oder halbfesten Zubereitungen.

Innerlich: In flüssigen oder festen Zubereitungen

Wirkungen

Äußerlich: Bronchosekretolytisch, hyperämisiert

Innerlich: Kreislauftonisierend, atemanaleptisch, bronchospasmolytisch

Berichtigung 13.3.90